

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.07.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0300 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Aufsichtsrat der Wissenschafts- und Kongress Darmstadt Verwaltungs-GmbH

Vorlage vom: 15.07.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt Kenntnis, dass Oberbürgermeister Jochen Partsch kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates ist. Er kann sich durch ein Magistratsmitglied vertreten lassen.
2. Der Magistrat beruft seine bisherigen Vertreter/innen aus dem Aufsichtsrat ab.
3. Der Magistrat wählt 3 weitere Vertreter bzw. Vertreterinnen der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Aufsichtsrat

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 15.07.2011

Gemäß § 7 des Gesellschaftervertrages der Wissenschafts- und Kongress Darmstadt Verwaltungs-GmbH ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit 4 Personen im Aufsichtsrat vertreten. Einer dieser Plätze ist an den Oberbürgermeister oder einem von ihm benannten Vertreter bzw. benannte Vertreterin vergeben.

Im bisherigen Aufsichtsrat saßen neben Oberbürgermeister a.D. Walter Hoffmann auch Stadtrat Dr. Dierk Molter, Stadtrat a. D. Klaus von Prümmer und Stadträtin Lindscheid.

Durch das Ausscheiden aus dem Magistrat hat bereits Herr von Prümmer seinen Platz im Aufsichtsrat verloren. Um den Einfluss der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Aufsichtsrat auch weiterhin sicherzustellen, ist daher eine Neuentsendung dringend geboten.

Da Herr Dr. Molter im September altersbedingt aus dem Magistrat ausscheidet, wäre spätestens zu diesem Zeitpunkt der Magistrat nochmals mit der Besetzung dieses Gremiums zu befassen.

Es sind 3 Personen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durch den Magistrat zu wählen.

Darmstadt, 15.07.2011

100/ da

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister